

Im schönsten Wiesengrunde

(Das stille Tal)

Text: Trad. Volkslied

Musik: Wilhelm Lanzhorn

Verlag: Lorenz Maierhofer

© 1988, 1998, 2008 Innsbruck

Ruhig fließend ♩ = ca. 90

S
A

1. Im schön - sten Wie - sen - grun - de ist der hei - ße Mat
2. Müsst' aus dem Tal ich schei - den, wo - les Lust und
(3.) Sterb' ich, in Ta - les - grun - de will ich be - geh - ben

T
B

4

Haus; da zog ich die hei - ße Stun - de ins Tal hi - naus.
Klang; das wär mein letz - ter Lei - den, mein letz - ter Gang.
sein; singt mir zum letz - ten Stun - de beim A - bend - schein:

1. ins Tal hi - naus.
2. mein letz - ter Gang.
(3.) beim A - bend - schein.

Dich, mein schön - es Tal, grüß' ich tau - send - mal! Da
Dich, mein stil - les Tal, grüß' ich tau - send - mal! Das
„Dir, schön - es Tal, Gruß zum letz - ten Mal“, singt

2. Oh du stil - les Tal!

11

Haus; da zog ich die hei - ße Stun - de ins Tal hi - naus.
Klang; das wär mein letz - ter Lei - den, mein letz - ter Gang.
sein; singt mir zum letz - ten Stun - de beim A - bend - schein.